



Fotos – die Wirklichkeit im Kasten?

»Fotos zeigen, was ist.« Diese Aussage ist nur zum Teil richtig, auch wenn sicherlich jeder von uns ihr spontan zustimmen würde: Machen wir denn nicht gerade deshalb z. B. im Urlaub oder auf der Klassenfahrt Fotos, um Erlebtes und Geschehenes festzuhalten? Tatsächlich kann ein Foto zeigen, was im Sucher vorhanden war, als es aufgenommen wurde. Aber wie, wann, unter welchen Umständen es entstand, was sich in der Umgebung der gezeigten Szene ereignete und warum der Fotograf die Aufnahme machte – das herauszufinden ist oft schwierig, weil es eben nicht auf dem Foto zu erkennen ist.

Hinzu kommt, dass Aufnahmen verändert werden können – nicht erst seit Beginn des »digitalen Zeitalters«: Porträtaufnahmen wurden oft retuschiert, nachträglich verschönt; Szenen, die politisch wichtige Personen zeigten, nachträglich manipuliert, indem diese »von der Bildfläche« verschwanden, wenn sie bei den Machthabern in Unnade gefallen waren. Aber häufiger als gezielte Fälschungen sind kleinere Veränderungen wie z. B. die, dass Fotos auf eine passende Grösse beschnitten oder auf einen Ausschnitt reduziert werden, der dem Bearbeiter interessant erscheint.

Wichtig für eine Untersuchung historischer Fotos ist deshalb, sich Hintergrundinformationen zu beschaffen.

Fragen bei der Arbeit mit historischen Fotos:

- Wann ist das Foto entstanden? Lässt sich ein bestimmter Anlass für die Aufnahme erkennen?
- Wer hat das Foto gemacht – und in wessen Auftrag?
- An welche(n) Adressaten könnte es gerichtet sein?
- Was ist auf dem Bild dargestellt? Welche Einzelheiten sind zu sehen?
- Mit welcher Bildtechnik wurde das Foto gestaltet (Ausschnitt, Figuren, Gegenstände, Bildaufbau, Bildmittelpunkt, Brennweite, Kameraperspektive, Einstellungsgrösse? Wurde das Bild bearbeitet (Retusche, Montage, Beschnitt)?
- Lässt sich ein bestimmtes »Motiv«, ein Leitthema erschliessen?
- Welche weiteren Informationen sind wichtig, um das Bild interpretieren und in seinen geschichtlichen Zusammenhang einordnen zu können?
- Ist das Foto repräsentativ (für die Entstehungszeit, für die Zeitgenossen)?
- Wenn ihr alle Fragen beantwortet habt: Welches »Gesamtbild« entsteht für euch, nachdem ihr alle »Puzzleteile« zusammengefügt habt? Welche Informationen über die Vergangenheit lassen sich dem Bild entnehmen und welche Deutungen der Vergangenheit soll das Bild mit welchen Darstellungstechniken vermitteln? Wie deutet ihr die Aussage des Fotos?
- Handelt es sich um einen Schnappschuss oder um eine gestellte Szene, um eine Amateur- oder Profiaufnahme?
- Sollte die gezeigte Situation dokumentiert oder künstlerisch gestaltet werden?
- Wie bewertet ihr die Bildunterschriften und die dem Foto beigefügten Informationen? Enthalten sie Wertungen, sollen sie den Betrachter beeinflussen, enthalten sie Falschinformationen?
- Welche Fragen bleiben offen?

